

für den Landkreis Elbe-Elster, 20. Februar 2019



Seite 2

Sternsinger aus Herzberg besuchten Landrat und Bürgermeister

Die Sternsinger aus Herzberg überbrachten bei ihrem Besuch in der Kreisverwaltung Segenswünsche für das neue Jahr und baten um Spenden für Kinder in den ärmeren Ländern der Erde. Mit dem Zeichen „20* C+M+B+19“ brachten die Mädchen und Jungen als Heilige Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammelten für Notleidende Kinder in der Welt. Die Buchstaben C+M+B stehen für die lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat“ - Christus segne dieses Haus. Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Seite 5



EE wie Elbe-Elster, wie Erneuerbare Energien und Energie-Effizienz
2. Informationsveranstaltung im Landkreis Elbe-Elster zum Klimaschutz widmete sich den Herausforderungen der Energieeffizienz in Unternehmen und Kommunen

- Anzeigen -

Seite 7



Kaspers Welten: Das Mitteldeutsche Marinettentheatermuseum Bad Liebenwerda baut um/Die Dauerausstellung erfährt nach 20 Jahren eine grundlegende Neugestaltung für den modernen Besucheranspruch

Seite 11



Der Landkreis Elbe-Elster hat erneut viel Aufmerksamkeit auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin bekommen. Gleich mehrere begehrte Trophäen des Agrarmarketingverbandes pro agro holte die Region im Südwesten Brandenburgs nach Hause.

Sternsinger aus Herzberg besuchten Landrat und Bürgermeister

Kinderüberbrachten Segenswünsche zum neuen Jahr/Erlös in Herzberg, Falkenberg und Uebigau erbrachte zusammen 2.385,00 €/Herzlichen Dank allen Kindern die als Sternsinger von Haus zu Haus gegangen sind und allen Spendern, die dieses Ergebnis ermöglicht haben. Sternsinger aus den katholischen und evangelischen Gemeinden Herzbergs, Falkenbergs und Uebigaus machten sich am 22. Januar auf den Weg, um dem Rathaus und der Kreisverwaltung den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ zu bringen. So erhielten zunächst Elbe-Elster-Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und später Herzbergs Bürgermeister Karsten Eule-Prütz den Segen „Christus segne dieses Haus“ für ihre Verwaltungshäuser. Der nun schon traditionelle Empfang der Sternsinger hat dafür gesorgt, dass die Botschaft auch mit dem Lied „Der Stern zieht voran, zeigt uns, wie man helfen kann“, angekommen ist. Die Kinder sind Teil der 61. Aktion Dreikönigssingen unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit“, bei der sich die Sternsinger/-innen an die Seite von Kindern mit Behinderung stellen. Peru ist diesmal das Beispielland der Aktion. Es war schon etwas Besonderes, dem Landrat und Verwaltungsmitarbeitern den Segen zu bringen. Christian Heinrich-Jaschinski lobte den großartigen Einsatz der Kinder. „Für euch ist es eine Herzenssache Werbung für eine gute Aktion zu machen. Als junge Christen seid ihr Vorbild für die weltweit größte Aktion „Kinder helfen Kindern - Wir gehören zusammen.“ Er gab ihnen auch bei dem Lied recht „Wir leben wie Fürsten, wo andere dürsten“ und hofft für die Zukunft, dass es noch mehr solche Aktionen im Landkreis mit seinen

vielen Kirchengemeinden gibt und zeigte sich spendabel, als die Spendenkasse die Runde machte. Rund 300.000 Sternsinger in ganz Deutschland ziehen ab den Dreikönigstag am 6. Januar von Tür zu Tür, segnen Häuser und Wohnungen und sammeln Spenden für Notleidende Kinder in der ganzen Welt. Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der bis ins Mittelalter zurückreicht. Als Könige gekleidet, zogen Jungen durch die Gassen und spielten den Zug zur Krippe nach. Das Kindermissionswerk hat den Brauch 1959

wieder aufgegriffen und ihm ein neues Ziel gegeben. Heute ist das Sternsingen die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Gemeindepädagoge Torsten Jachalke von der Evangelischen Kirche und Uwe Staab von der Katholischen Gemeinde erklärten: „Vielerorts sind Kinder beim Sternsingen dabei, die noch nicht zur Schule gehen. Doch Sternsinger sind nicht einfach „niedlich“. Sie bringen den Segen Gottes und setzen sich für Altersgenossen in Not ein. Sie wissen, was der Sinn ihres Tuns ist.“ (hf)



Mit dem Liedvers „Wir ziehen fort von Tür zu Tür doch die guten Wünsche bleiben hier“ ersangen sich die Sternsinger kleine Geschenke und Geldspenden, die der Sternsingeraktion 2019 zugute kommen werden. Bei ihren Hausbesuchen schreiben die Sternsinger den Segen mit gesegneter Kreide über die Türen: 20*C+M+B+19. Das aktuelle Jahr steht getrennt am Anfang und am Ende. Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Zugleich ist er Zeichen für Christus.

Amtliche Bekanntmachung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster hat gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und gemäß § 12 der Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Landes Brandenburg (Brandenburgische Gutachterausschussverordnung – BbgGAV vom 12.05.2010) für den Bereich der Gemeinden des Landkreises Elbe-Elster Bodenrichtwerte für baureifes

Land und für landwirtschaftlich genutzte Flächen zum **Stichtag 31.12.2018** ermittelt. Die Bodenrichtwerte liegen in der Zeit vom **21.02.2019 bis 21.03.2019** bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Kataster- und Vermessungsamt, Nordpromenade 4a in 04916 Herzberg, sowie in den jeweiligen Stadt- bzw. Amtsverwaltungen (Abt. Liegenschaften) des Landkreises Elbe-Elster während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch außerhalb dieser Zeit jedermann das Recht hat, von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte zu verlangen (§ 196 Abs. 3 BauGB). Die Bodenrichtwerte sind auf der Internetseite www.boris-brandenburg.de für jedermann einzusehen.

gez. Hindorf
Vorsitzender des Gutachterausschusses

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 20. März 2019. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 8. März 2019, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de



Kommandeure und Dienststellenleiter am Fliegerhorst Holzdorf luden zum Neujahrsempfang 2019

Standortältester Andreas Springer gab bebilderte Reise durch das Standortjahr 2018

Oberstleutnant Andreas Springer hatte erst mit einem militärischen Zeremoniell am 18. September 2018 das Kommando über den Einsatzführungsbereich 3 am Luftwaffenstandort Schönewalde/Holzdorf übernommen und übernahm gleichzeitig die Funktion des Standortältesten. Im Namen der Kommandeure und Dienststellenleiter des Standortes begrüßte er nun am 22. Januar 2019 erstmals rund 300 Gäste zum diesjährigen Neujahrsempfang. Der Jahresrück- und -ausblick konzentrierte sich auf wichtige Ereignisse, die in puncto Sicherheitspolitik auch den Fliegerhorst in Holzdorf betreffen. Oberstleutnant Springer führte die Gäste durch eine bebilderte Reise durch das Jahr 2018 und gab so Eindrücke in die innere und äußere Struktur des Standortes und dessen Aufgaben im vergangenen Jahr. Höhepunkte waren die Besuche der Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen am 24. Juli und 9. November. Bei letzterem Termin versprach sie, dass sie sich um mehr Mittel bemühe und ihre Prioritäten auf die Personalentwicklung und die persönliche Ausstattung der Soldaten setze, auch der von Holzdorf. Momentan werden etwa 33 % des Verteidigungshaushaltes für Personal, 13 % für Beschaffung und 8,7 % für Wartung ausgegeben. Das sollte sich anhand der genannten Prioritäten in Zukunft verschieben. Auch der Fliegerhorst wird davon profitieren. Nach den Investitionen der vergangenen Jahre werden bis 2024 noch einmal rund 66 Mio. Euro in Infrastrukturmaßnahmen in den Standort fließen. Sehr zur Freude der 1.400 Soldaten und der 700 Zivilangestellten. Am Bundeswehrstandort Schönewalde/Holzdorf ist zum

einen der Einsatzführungsbereich 3 mit seinen Einrichtungen zur Luftraumüberwachung beheimatet und zum anderen die Lufttransportgruppe des Hubschraubergeschwaders 64 mit seinen CH-53-Transporthubschraubern. Auch der Tag der Bundeswehr mit rund 33.000 Besuchern war für Oberstleutnant Springer ein erfolgreicher Tag. Unter dem bewährten Motto „Willkommen Neugier“ präsentierte die Bundeswehr mit 1.000 Soldaten ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Waffengattungen. Geprägt war 2018 auch durch Einsätze bei Großbränden der Region. So in der Annaburger Heide oder bei Lieberose. Neben der Bundeswehr eigenen Feuerwehr unterstützen die Piloten mit 296 Flügen die Brandbekämpfung. Mit dem Schwerpunkt Infrastrukturmaßnahmen beschäftigte sich eine Tagung des Städtebundes. Die den Standort Holzdorf umgebenden Städtebünde Elbe-Elsteraue und Dübener Heide sowie die Landkreise Wittenberg, Elbe-Elster, Nord-sachsen und Anhalt-Bitterfeld forderten hier länderübergreifende Entwicklungen. Seit mehr als zehn Jahren ist es das Ziel der umliegenden Kommunen, vorhandene Nachteile der jeweiligen Randlage in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen auszugleichen und die Bedingungen für eine nachhaltige Regionale Entwicklung zu verbessern. In Holzdorf verständigten sich die Landkreise im Rahmen der Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplanes zur Linienführung der Bundesstraße B 6n sowie zur Entwicklung der länderübergreifenden Verkehrsinfrastruktur. Oberstleutnant Springer weiß selbst, 80 Kilometer tägliche Anfahrt zum Arbeitsort in

den Fliegerhorst sind keine Seltenheit. Doch der Standort auch sei wichtiger Arbeitgeber für Unternehmen der Region. Allein 2018 wurden für Bauunterhaltung und Sanierungen 5,8 Mio. Euro ausgegeben, 2019 werden es 3,2 Mio. sein. Dazu kommen 2,8 Mio. Euro für den Umbau einer Luftfahrzeughalle in eine Ausbildungswerkstatt. Fünf Lehrausbilder bilden hier derzeit 48 Lehrlinge aus. Rein militärisch stand die Bundeswehr als Einsatzarmee weltweit in 15 Einsätzen, Bündnissolidarischen Maßnahmen und in Bereitschaft für die schnellen Eingriffselemente von NATO und EU. Auch Soldatinnen und Soldaten des Holzdorfer Standortes waren und sind an diesen Einsätzen beteiligt. Lob erntete der Standort vom Ehrengast des Neujahrsempfanges. Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, lobte die Truppe als Armee, „die an vielen Stellen Frieden schaffe oder ihn wieder herstelle.“ Sein Dank ging an alle diejenigen Soldaten des Standortes, die dafür oft genug ihr Leben einsetzten. Er sagte: „Wir alle erachten es als selbstverständlich das wir im Frieden leben und andere für uns in lebensgefährliche Missionen starten, quasi die Kohlen aus dem Feuer holen.“ Aber auch er wusste um die Probleme in der Infrastruktur des Standortes. Ernst, aber mit einem Lächeln sagte er: „Wir können hier nicht so weiter machen und müssen diese Maßnahmen beschleunigen. Wir planen und arbeiten jahrelang an Genehmigungsverfahren, doch erst unsere Enkel haben etwas von neuen Straßen- und Zugverbindungen.“ (hf)



Oberstleutnant Andreas Springer während des Neujahrsempfanges. Als Standortältesten unterstehen ihm 1.400 Soldaten und darüber hinaus 700 Zivilangestellte in Holzdorf.



Standortältester Andreas Springer, Jürgen Dannenberg Landrat aus Wittenberg und Elbe-Elster-Landrat Christian Heinrich-Jaschinski am Tisch von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, der sich ins Goldene Buch eintrug. Er würdigte die Arbeit der Soldaten am größten Luftwaffenstandort der Bundeswehr in Holzdorf.

EE wie Elbe-Elster, wie Erneuerbare Energien und Energie-Effizienz

2. Informationsveranstaltung im Landkreis Elbe-Elster zum Klimaschutz widmete sich den Herausforderungen der Energieeffizienz in Unternehmen und Kommunen

Der Landkreis Elbe-Elster lud am 16. Januar 2019 zur zweiten Informationsveranstaltung zum Klimaschutz nach Falkenberg in das Haus des Gastes ein. Bei der Tagung ging es vor allem um das Thema Energieeffizienz in Kommunen und Unternehmen. Begleitet wurde die Tagung durch eine Fachausstellung namhafter Firmen im Foyer, wo an praktischen Beispielen dargestellt wurde, was möglich ist und wo im Privathaushalt, in öffentlichen Gebäuden oder betrieblichen Anlagen die eingesetzte Energie effektiver genutzt werden kann. Dazu gab es auch Erläuterungen zur Vielschichtigkeit von Förderprogrammen für Kommunen, hier besonders für öffentliche Gebäude, für Unternehmen mit Blick auf Werksgebäude und Nutzung von Heizenergie im Produktherstellungsverfahren sowie für Sanierungsarbeiten von privaten Hauseigentümern. Anlass dieser 2. Veranstaltung, so der Klimaschutzmanager des Landkreises Kurt Seidel, sind die Novellierung der Kommunalrichtlinie insbesondere im Hinblick auf die Initiierung von Energieeffizienznetzwerken sowie die Einführung von strategischen Energiemanagementsystemen nach anerkannten Standards neben Unternehmen nun auch in Kommunen. Seidel: „Energieeffizienz ist ein Schlüssel zum Erfolg beim Klimaschutz. Jede Kilowattstunde, die wir einsparen, führt zu weniger CO₂-Ausstoß und muss nicht durch erneuerbare Energie erzeugt werden.“ Das gilt für die Nutzung von Abwärme-Potenzialen in der Industrie genauso wie für das energetisch sanierte Gebäude bis hin zum Energiesparen in den eigenen vier Wänden. Und hier steht niemand allein da. So gibt es bereits jetzt schon Modernisierungsbündnisse, wozu auch der Landkreis Elbe-Elster gehört, die sich diesem Thema durch ein angepasstes Energiemanagement widmen. Denn, nach Verkehr und Wirtschaft sind die Haushalte der drittgrößte Energieverbraucher und Verursacher von CO₂-Emissionen im Landkreis Elbe-Elster. Wohngebäude im Gebäudebestand spielen hier eine entscheidende Rolle. Sie verbrauchen bis zu fünfmal mehr Heizenergie als ein energetisch optimal saniertes Haus und erhöhen damit den klimaschädlichen CO₂-Ausstoß. Doch es gibt Lösungsansätze. Stefan Scherz von der EWUS Effiziente Wärme- und Stromlieferung GmbH fasste bei der Tagung zusammen: „Die Technik ist da, um 80 % des weltweiten Energieverbrauchs

mit erneuerbaren Energien abzudecken. Es scheitert jedoch an den Finanzierungsfragen“. Doch im Gesamtbild geht es nicht nur um Senkung des Energieverbrauches. Es geht vor allem um die effektive Ausnutzung des Energieeinsatzes.

Besonders große Energieeffizienzpotentiale die nicht genutzt werden sieht Stefan Scherz in der Industrie, obwohl sie wirtschaftlich realisierbar wären. Klar ist, zur Herstellung eines Produktes braucht man Energie. Doch Rest- oder dabei anfallende ungenutzte Wärmeenergie kann man mit geeigneten Systemen z. B. für die Beheizung einer Halle oder Bereitstellung von Warmwasser verwenden und falls möglich, auch an private Haushalte abgeben. Die Nutzung von Solarthermen, Wärmepumpen Biomasseanlagen gehören ebenso dazu wie Energieverbünde, um bspw. ganze Wärmenetze zu bilden. Und genau das ist besonders für Unternehmen wichtig, so Jens Jäger von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena). Er plädiert für die weitere Bildung von Netzwerken für kleine und größere Betriebe die sich auch in Bezug auf Modernisierungsmaßnahmen zusammenschließen sollten. Aktuelle Entwicklungen und Ziele der

Initiative Energieeffizienz für Unternehmen zeugen deutlich die Vorteile auf, denn auch hier ist neben fachkundiger Beratung abschauen und nachmachen unbedingt erlaubt. Auch die Klimaschutzoffensive des Einzelhandels zeigt, dass hier vieles möglich ist.

Der Landkreis Elbe-Elster sowie die Stadt Uebigau-Wahrenbrück haben sich erfolgreich für eine Mitarbeit im Projekt der Deutschen Bundestiftung Umwelt „Modernisierungsbündnisse“ beworben. Dieses Projekt, welches das Ziel hat, durch gemeinsames Handeln möglichst vieler Akteure die nach wie vor geringe Modernisierungsrate im Gebäudesektor der Ein- und Zweifamilienhäuser zu steigern, wurde bei einem weiteren Fachvortrag vorgestellt. Denn, ein ganzer Straßenzug mit Einfamilienhäusern, dazwischen vielleicht eine Kita oder Schule, jedes Gebäude mit eigener Heizungsanlage, das erzeugt Energieverluste und erschwert die Einspeisung von erneuerbaren Energien. Klimaschutzmanager Kurt Seidel zeigte sich am Tagungsende zufrieden. Man sei im Gespräch und die vielen Beispiele in den insgesamt elf Fachvorträgen zeigten, dass auch Elbe-Elster noch Potential hat, um die Energieeffizienz zu steigern. (hf)



Die 2. Informationsveranstaltung zum Thema Energieeffizienz in Unternehmen und Kommunen fand über 60 interessierte Zuhörer. In der begleitenden Fachausstellung belegten Praxisbeispiele gelungene Energieeffizienzmaßnahmen. Neue Steuergeräte, einzelnen Zusatzbauteile bis hin zu ganzen Systemanlagen zeigen, dass genutzte Energie noch effektiver eingesetzt werden kann. Stefan Scherz, Vorstandsmitglied der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e. V.: „Alle Szenarien zeigen, eine Energiewende ist ohne massive Effizienzfortschritte undenkbar und unbezahlbar.“



EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Pflegezeit & Familienpflegezeit

Angehörige trotz Beruf pflegen

Ein Unfall, Schlaganfall, schwere Erkrankung oder einfach „nur“ das Alter können dazu führen, dass Menschen pflegebedürftig und damit zu einem Pflegefall werden. Der überwiegende Teil der zu pflegenden Menschen hat den Wunsch, so lange wie möglich, im häuslichen Umfeld von eigenen Familienangehörigen umsorgt und gepflegt zu werden. Pflege kündigt sich oftmals nicht über einen längeren Zeitraum an, sondern trifft die Betroffenen plötzlich. Dann muss schnellstens die Pflege in der Familie organisiert werden. Für pflegende Angehörige ist es oft schwierig, eine gute Balance zwischen Pflege, Sorge und Beruf zu finden.

Im Familienpflegegesetz und im Pflegezeitgesetz wird die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf geregelt. Dadurch erhalten Beschäftigte mehr zeitliche Flexibilität und Sicherheit, um Angehörige zu pflegen und doch berufstätig zu bleiben. Zu den Möglichkeiten und gesetzlichen Regelungen beraten wir Sie gern.

Wir beraten Sie neutral, individuell und kostenlos.

Sie finden uns im **Pflegestützpunkt Herzberg**, Ludwig-Jahn-Str. 2, in der Kreisverwaltung
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: Pflegeberatung - 03535 247875
Sozialberatung - 03535 462665
oder 462667

Alltagsunterstützende Angebote
- 03535 462648

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, im HausLeben der Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.
Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Außenstelle Finsterwalde, Markt 6/7, in der Marktpassage
Donnerstag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuetzpunkt



Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für
Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

anzeigen.wittich.de

Sparkassenstiftung fördert schulische Projekte mit 1.000 Euro

Projektförderung bis 28. Febr. 2019 beantragen

Eine gute Tradition der Sparkassenstiftung ist die Förderung von innovativen Bildungsangeboten an Schulen im gesamten Elbe-Elster-Land. Die bisher geförderten Projekte sind unter www.sparkassenstiftung-ee.de im Menü Förderung/Schulprojekte dargestellt. Auch in diesem Jahr ist der finanzielle Förderbetrag von 1.000 Euro festgeschrieben, damit umfangreiche Bildungsprojekte in den Schulen umgesetzt werden können. Es sind jedoch nur schulische Projekte förderfähig, die mit Eigen- bzw. weiteren Drittmitteln unterlegt sind. Schulen und deren Fördervereine können sich um die Förderung der Sparkassenstiftung bis zum 28. Febr. 2019 bewerben. Hierfür wurde unter dem Link <https://www.spk-elbe-elster.de/schulprojekte> ein Antragsformular hinterlegt, welches ausgefüllt per E-Mail an die Sparkassenstiftung einzureichen ist. Bewerbungen zur Schulförderung sind ausschließlich per E-Mail an cornelia.anders@spk-elbe-elster.de einzureichen.

Sparkassenstiftung vergibt Teilstipendien für einen schulischen Auslandsaufenthalt bis zu 2.500 Euro

Bewerbung bis zum 30. April 2019 möglich

Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Landkreis Elbe-Elster, die ein Schuljahr im Ausland absolvieren möchten, können sich bis zum 30. April 2019 bei der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ um ein Teilstipendium bewerben. Der bewerbende Jugendliche sollte das 9. Schuljahr abgeschlossen haben und überdurchschnittliche schulische Leistungen sowie kulturelle und soziale Aufgeschlossenheit vorweisen. Welche Unterlagen mit der Bewerbung einzureichen sind, können dem Internetauftritt der Sparkassenstiftung unter www.sparkassenstiftung-ee.de im Menü Förderung/Auslandsstipendium entnommen werden. Seit 2001 waren bereits 97 Jugendliche aus dem Elbe-Elster-Land mit einer finanziellen Förderung der Sparkassenstiftung im Gepäck im Ausland. Durchweg haben alle Stipendiaten ihren Wissenshorizont im Ausland erweitert und sind mit unvergesslichen Lebenseindrücken zurückgekehrt. Bewerbungen zum Auslandsstipendium richten Sie bitte an die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, Berliner Straße 43 in 03238 Finsterwalde oder können in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster abgegeben werden.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ unter 03531 785-1010 zur Verfügung.



Übergabe von Teilstipendien 2018 für einen schulischen Auslandsaufenthalt

Kaspers Welten: Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda baut um

Die Dauerausstellung des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums Bad Liebenwerda erfährt nach 20 Jahren eine grundhafte Neugestaltung

Derzeit haben Ausstellungsmacher und -gestalter, aber auch Maler, Elektriker und Fußbodenleger die Regie im Museum übernommen. Die alte Dauerausstellung ist in den vergangenen Wochen zurückgebaut worden, um Platz zu machen für Kaspers Welten. Der Dresdner Theaterwissenschaftler Dr. Olaf Bernstengel erarbeitete dafür ein Konzept, das die Geschichte der lustigen Figur im Marionetten- und Handpuppenspiel - die des Kaspers - in den Mittelpunkt rückt und die Historie der mitteldeutschen Wandermarionettentheater in einen überregionalen Kontext stellt. Zahlreiche Theaterfiguren, darunter etliche aus den vor zwei Jahren erworbenen Puppentheatersammlung von Karin und Uwe Brockmüller, illustrieren künftig die Welt des Puppenspiels in Europa und Asien. Interaktiv bespielbare Modelle und Figuren werden es kleinen und großen Besuchern nach dem Umbau ermöglichen, individuell oder gemeinsam zu ergründen,

wie das Puppenspiel und einzelne Figuren funktionieren. Mit der Gestaltung der Ausstellung ist der Dresdner Tom Böhm betraut worden. Er bringt umfangreiche Erfahrung als Bühnengestalter und Szenograf mit und hat für das Projekt ein Team von Fachleuten um sich geschart. Böhm überzeugte die Fachjury vor allem durch seine auf das Theater bezogene Herangehensweise. Mit dieser für ein Museum eher ungewöhnlichen Gestaltungsform erhält das Haus in Bad Liebenwerda ein innovatives Alleinstellungsmerkmal.

Großzügige Unterstützungen durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, die Kulturstiftung der Länder, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land haben es ermöglicht, nicht nur wertvolle Ausstellungsobjekte anzukaufen, sondern auch die zugehörige Ausstellung zu entwickeln und zu bauen.

Damit verbunden ist eine Innensanierung des Gebäudes. Betreut vom Gebäudemanagement des Landkreises Elbe-Elster, sorgt sie für eine Auffrischung der Räume. Aufgrund der Beeinträchtigungen für den Besucherverkehr hat sich das Museumsteam in Abstimmung mit dem Museumsträger, dem Landkreis Elbe-Elster, deswegen entschlossen, seit dem 4. Februar 2019 für die Dauer der Arbeiten eine zeitweilige Schließung des Hauses vorzunehmen.

Um dem guten Besuchernachspruch vor allem durch die Kurgäste der Stadt jedoch weiter zu entsprechen, werden Lubwartturm und Museumsshop an den Wochenenden sowie an Feiertagen und ausgewählten Brückentagen offen gehalten. Turmführungen sowie Veranstaltungen sind auf Voranmeldung weiterhin möglich; zudem werden die museumspädagogischen Angebote weiter vorgehalten. Auch das monatliche Puppentheaterprogramm des Hauses sowie die Familiensonntage werden unverändert fortgeführt. (h/f)

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda

Burgplatz 2

04924 Bad Liebenwerda

Tel. 035341 12455

kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de

www.museumsverbund-lkee.de

Öffnungszeiten und Angebote 2019

Lubwartturm und Shop

Samstag und Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr

von April - September bis 18.00 Uhr

sowie geöffnet an folgenden Terminen

18.04. - 22.04. - Ostern

01.05. - Feiertag

30.05. - 02.06. - Himmelfahrt

08. - 10.06. - Pfingsten

Aktuelle Termine der Puppentheaterveranstaltungen und Familiensonntage unter www.museumsverbund-lkee.de. Turmführungen, Schattentheater, Museumspädagogik und weitere Veranstaltungen nur nach vorheriger Anmeldung.



(LKEE/Rösler): Ausstellungsgestalter Tom Böhm und Ralf Uschner, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum, mit einem Entwurf für die neue Dauerausstellung.

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d)

Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

„BAUeinHAUS“ - Thema des Weltgästeführertages 2019

Elbe-Elster ist am 24. Februar beim Aktionstag mit Angeboten in Plessa dabei

Seit 1989 führt die World Federation of Tourist Guide Associations (WFTGA) am 21. Februar den International Tourist Guide Day (ITGD) - in Deutschland den Weltgästeführertag durch. An diesem Tag wird die Arbeit von gut ausgebildeten und im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e. V. (BVGD) organisierten Gästeführer ausführlicher vorgestellt. Ziel des Aktionstages ist es, Partner für Kooperationen zu gewinnen und durch besondere Angebote für die Bürger eigentlich bekannte Städte und Regionen immer wieder anders erlebbar zu machen. Darüber hinaus sollen Verantwortliche und Entscheidungsträger im Tourismus und Kulturbereich, in der Lokalpolitik und in den Medien auf die Qualität und Vielfalt der Gästeführerarbeit aufmerksam gemacht werden. Die Veranstaltungen der BVGD-Gästeführer an fast 100 verschiedenen Orten finden in zeitlicher Nähe zum Gründungsdatum des Weltverbandes der Gästeführer (WFTGA) rund um den 21. Februar statt. Deutschlandweit finden im Jahr 2019 zum Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ viele Aktionen und Ausstellungen statt. Städte und Dörfer der Region Südbrandenburg und Nordsachsen haben wenig Bezug zum Thema Bauhaus. Aber noch eine ganz andere Seite beleuchtet das Thema „BAUeinHaus“. Behausungen, Häuser und besondere Gebäude wurden zu allen Zeiten und in jeder Region gebaut. Der Gästeführerring Südbrandenburg/Nordsachsen e. V. wird diesen Tag am 24. Februar mit einer zentralen Veranstaltung in Plessa begehen.

Ein Ort, der einen ganz besonderen Bezug zum Thema „BAUeinHaus“ aus seiner Vergangenheit hat. Zum Auftakt für diesen unterhaltsamen Nachmittag wird eine Führung durch den Ort Plessa angeboten, die 14.00 Uhr an der Kirche startet. Im Anschluss an die Führung sind alle, nicht nur die Wandersleute, eingeladen, die Waschkäule der ehemaligen Brikettfabrik zu besichtigen. Im Anschluss stellen weitere Gästeführer des Vereins in kurzweiligen und humorvollen Vorträgen ihre neuen Touren für das Jahr 2019 vor. Teilnehmer erhalten einen Einblick in die vielfältigen Themen und Touren der Gästeführer, und in gemütlicher Runde geht es bei Kaffee und Kuchen mit den

Gästeführern auf eine spannende Reise durch die Region mit vielerlei Geschichten zwischen Vergangenheit und Heute. (hf)

Termin: 24. Februar 2019

Beginn: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Kirche Plessa

Kontakt:

Carola Meißner

Vorsitzende Gästeführerring Südbrandenburg/
Nordsachsen e. V.

Karlstraße 20, 04828 Plessa

Tel.: 03533 819825

E-Mail: meissner@service-ee.de



Gästeführer aus Elbe-Elster, hier bei einem gemeinsamen Treffen 2018 in Uebigau, laden zum diesjährigen Weltgästeführertag am 24. Februar mit interessanten Geschichten zwischen Vergangenheit und Heute nach Plessa ein.

Neue Sonderausstellung im Fontanejubiläumsjahr zur Adelsgeschichte im Museum Schloss Doberlug

Das Museum Schloss Doberlug richtet mit der neuen Sonderausstellung „Herrschaftszeiten! Adel in der Niederlausitz“ bis zum

9. Juni 2019 den Blick auf die einstigen großen Adelherrschaften in der Region. Im Jubiläumsjahr Theodor Fontane nimmt das

Museum die Faszination des Dichters für den Adel zum Anlass, sich mit einer Sonderschau dem Adel der Niederlausitz zuzuwenden. Das Schlossmuseum vertieft mit der vom Schloss Branitz entwickelten Ausstellung für den Europäischen Parkverband Lausitz gleichzeitig seinen inhaltlichen Schwerpunkt zur Adelskultur. Fast unbeschränkt herrschte der Adel auf seinen ausgedehnten Gütern mit den zentralen Orten Lübbenau, Sonnawalde, Lieberose, Drehna, Straupitz und Forst oder Pforten (Brody) und Sorau (Żary) im heutigen Polen. Ausstellungsbesucher lernen nicht nur diese imposanten Besitzungen kennen, sondern auch ihre Inhaber als geschickte Verwalter ihrer Familiengüter, als Höflinge an den Residenzen in Wien, Dresden oder Berlin, als Politiker oder kunstverständige Mäzene. Manche Adelsfamilie prägte über Jahrhunderte Geschicke und Entwicklung ihrer Herrschaft. Neben Brühls und Pücklers waren darunter so bekannte Geschlechter wie die Grafen zu Solms, von der Schulenburg, zu Lynar, die gräflichen Familien von Promnitz und von Houwald oder die Edlen Herren von Bieberstein. (tho)



Sonnawalde — Schloß

Schloss Sonnawalde war das Zentrum einer großen Niederlausitzer Adelherrschaft.



Verpachtung der Kantine beim Landkreis Elbe-Elster Herzberg, im Kreishaus Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2

Vielen Dank für Ihr Interesse am Betrieb der Kantine im Kreishaus Herzberg.
Zu Ihrer näheren Information haben wir ein paar Punkte zusammengestellt.

Der Landkreis Elbe-Elster beabsichtigt an seinem Sitz in 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2 ab dem 01.05.2019 den Betrieb einer Kantine.

Unsere Leistungen

Wir bieten eine funktionsfähige, komplett ausgestattete Kantine und einen Speiseraum. Die Kantine befindet sich im Erdgeschoss des Kreishauses. Sie ist offen und abgetrennt mit einem Kühl- und Warm-Büfett sowie einer Neutralausgabe mit Glasaufsatz.

Der an die Kantine angrenzende Speiseraum verfügt über ca. 40 Sitzplätze.
In den Sommermonaten besteht die Möglichkeit die an den Speiseraum angrenzende Terrasse zu nutzen.

Öffnungszeiten

Es ist beabsichtigt, die Mittagsversorgung in der Zeit von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr von Montag bis Donnerstag, Freitag nach Absprache, abzusichern. Zusätzlich ist eine Frühstücksversorgung möglich.
An Wochenenden, Feiertagen und Schließtagen bleibt die Kantine geschlossen.

Speisangebot und Preise

Mit schmackhaften, günstigen Gerichten sollen Sie die Kantine zu einem gern aufgesuchten Treffpunkt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen.

Folgendes Kantinenangebot wird erwartet:

- kulinarisch ausgewogenes und gesundes Speisangebot, mit mindestens zwei Essen pro Tag, davon ein Vegetarisches
 - Abwechslung und Vielfalt im Speiseplan
- Verwendung von frischen und regionalen Produkten
 - preiswerte Mahlzeiten im Angebot
 - Kaltgetränke/ Warmgetränke

Der Verkauf alkoholischer bzw. alkoholhaltiger Getränke ist nicht gestattet.

Eine Umfrage an die Mitarbeiter ergab eine positive Resonanz.

- 2 -

Angedacht ist weiterhin ein Imbiss für dienstliche Veranstaltungen (z. Bsp. Dienstjubiläen, Seminare, Tagungen u. ä.) anzubieten.

Es besteht die Möglichkeit einer öffentlichen Nutzung.

Gern können auch eigene Ideen und Vorstellungen mit eingebracht werden.

Eine hohe Akzeptanz und Zufriedenheit der Kantinenbesucher soll angestrebt werden. Die Verkaufspreise sollen einen sozialverträglichen Charakter haben.
Derzeit betragen die Preise pro Gericht zwischen 3,00 € und 4,00 €.

Bei Interesse zum Betrieb der Kantine bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Vorstellung und um ein Konzept von Ihnen zur Betreibung der Kantine.

Es besteht die Möglichkeit einer Besichtigung, dazu wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Anschrift/ Tel.-Nr..

Bei Übernahme der Kantine wird ein Pachtvertrag mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr, mit der Option der Verlängerung, abgeschlossen. Die Mindestpacht beträgt monatlich 50,00 € (Betriebskosten sind nicht enthalten).

Bitte schicken Sie bis spätestens **29.03.2019** Ihre aussagekräftigen Unterlagen an folgende Anschrift:

Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement – SB Liegenschaften
Frau Lehnig
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/ Elster
Tel.-Nr.: 03535 – 46 1238, Fax 03535 – 46 2634

Landkreis überzeugt mit Tourismusangeboten pro agro Jury

Marketingpreis in der Kategorie „Land- und Naturtourismus“ an Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. auf der Grünen Woche übergeben

Der Landkreis Elbe-Elster trumps bei der Vergabe der pro agro-Marketingpreise bereits zum zweiten Mal auf. Nach dem Gewinn der Auszeichnung für den bundesweit sehr erfolgreichen Luther Pass 2017 gelingt in diesem Jahr ein Wiederholungserfolg. In der Kategorie „Land- und Naturtourismus“ konnte jetzt der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. mit seinem Angebot Kulturschatz-Sucher, E-Bike-Verleih für die

ganze Familie und Genießertouren unter dem Motto „Elbe-Elster - Hier wird unser Familienurlaub zum Erlebnis!“ punkten und bekam dafür den 2. Preis vom Agrarmarketingverband pro agro zugesprochen. In der Erklärung der Fachjury heißt es dazu: „Das Elbe-Elster-Land kreierte in den letzten beiden Jahren verschiedenste touristische Angebote, die Touristen immer wieder aufs Neue einladen die Elbe-Elster-Region zu

besuchen. Der Tourismusverband leistet damit einen wichtigen Beitrag die Elbe-Elster-Region spürbar bekannter zu machen, der Region und seinen Unternehmen ein Gesicht zu verleihen und den kulturellen Reichtum der Region bewusst zu machen.“ Landrat Christian Heinrich-Jaschinski freute sich über die Auszeichnung: „Der Preis zählt zu den begehrtesten Trophäen in der regionalen Ernährungs- und Tourismus-Branche. Er ist zum Markenzeichen von Produktentwicklung und Gastlichkeit made in Brandenburg geworden, dessen Strahlkraft über die Grenzen des Landes hinausreicht. Das will also schon was heißen, wenn wir dort erfolgreich mitmischen können. Die Botschaft lautet: Elbe-Elster ist Kreativität, Innovation und Unternehmertum. Das spornt uns natürlich weiter an, unseren Kurs fortzusetzen.“ Zum inzwisch 20. Mal hat der Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e. V. zur Internationalen Grünen Woche am 18. Januar den begehrten Marketingpreis verliehen. Die Preisvergabe erfolgte durch die Vorstandsvorsitzende Hanka Mittelstädt im Beisein des Brandenburger Landwirtschaftsministers Jörg Vogelsänger. Aus allen Landkreisen Brandenburgs wurden Bewerbungen eingereicht. 44 Teilnahmen aus den Kategorien Ernährungswirtschaft (24), Direktvermarktung (12) sowie Land- und Naturtourismus (8) wurden von einer kompetenten Fachjury begutachtet und bewertet. Unter dem Motto „Innovative Produkte und Produktvermarktung“ wurden mit dem pro agro-Marketingpreis 2019 jeweils die ersten drei Preisträger aller Kategorien gekürt. (tho)



Bei der Preisvergabe durch die pro-agro-Vorstandsvorsitzende Hanka Mittelstädt (l.) im Beisein des Brandenburger Landwirtschaftsministers Jörg Vogelsänger (2. v. l.) auf der Grünen Woche: Die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbe-Elster, Susanne Dobs (4. v. r.), und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (3. v. r.) nahmen die Auszeichnung entgegen.

Landkreis bekam viel Aufmerksamkeit auf der Grünen Woche

Landkreis präsentierte sich u. a. als lohnendes Ausflugsziel auf Bühnen der Verbraucherschau

Der Landkreis Elbe-Elster hat erneut viel Aufmerksamkeit auf der Internationalen Grünen Woche vom 18. bis zum 27. Januar in Berlin bekommen. Zum einen holte die Region im Südwesten Brandenburgs gleich mehrere der begehrten Trophäen des Agrarmarketingverbandes pro agro nach Hause. Und zum anderen setzte der Landkreis mit zahlreichen Akteuren vor Ort wieder deutliche Akzente und präsentierte sich unter anderem als lohnendes Ausflugsziel mit vielen Ideen. Gleich zum Auftakt der weltgrößten Verbrauchermesse unterm Funkturm am 18. Januar wurde der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. mit dem 2. Platz beim pro agro Marketingpreis in der Kategorie „Land- und Naturtourismus“ geehrt. Unter dem Motto „Elbe-Elster - Hier wird unser Familienurlaub zum Erlebnis“ haben die Tourismusverantwortlichen in Elbe-Elster spezielle Erlebnisangebote für Familien entwickelt. In der Kategorie Direktvermarktung holte das Finsterwalder Unternehmen Soreegio den 1. Preis. Soreegio hat sich darauf spezialisiert, Frischeprodukte in einer geschlossenen Kühlkette zu liefern. Seit Oktober 2018 unterhält die Vertriebsstruktur regionaler Produkte auch ein eigenes „Lager-Lädchen“ in der Sängerstadt. Mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski an der Spitze nutzte der Landkreis Elbe-Elster das gemeinsame Dach der brandenburgischen Agrar- und Ernährungswirtschaft in der Brandenburghalle 21a auch in diesem Jahr zur Imagewerbung, um auf aktuelle Projekte aufmerksam zu machen und für Wirtschaft und Kultur sowie Landschaft und Leute zu werben. Organisiert wurde die Präsenz Elbe-Elsters in der Bundeshauptstadt maßgeblich von der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbh. Zum Brandenburger Tag am 21. Januar waren u. a. Jagdhornbläser aus Schönewalde, Blasmusik vom Jugendblasorchester Falkenberg zu hören und Trachtentänze der Trachtengruppe Ländchen aus Schönewalde zu sehen. Diese Einlagen schmückten das Programm des Landkreises auf der Bühne der Brandenburg-Halle 21a aus. Thematisch ging es zum Beispiel um den Wald im Elbe-Elster-

Land, um wiederangesiedelte Auerhühner und um Projekte des Förderprogramms Land(auf)Schwung. Im Kochstudio des Agrarmarketingverbandes pro agro zauberte am gleichen Tag der Küchenchef des Elsterparks Herzberg Leckereres zum Kosten auf die Teller. Am Elbe-Elster-Stand präsentierten sich während der Grünen Woche täglich wechselnd Unternehmen aus dem Landkreis. Die Kaffeerösterei Loos aus Elsterwerda warb für Kaffee - mit Herz und Seele selbst gemacht. Die Fleischereien Baehr aus Herzberg und Hauptvogel aus Doberlug-Kirchhain sowie der Obere Gasthof Landhof Hirschfeld boten deftige hausgemachte Spezialitäten an, und die frisch prämierte Firma sooregio stellte sich mit ihrem Sortiment regional erzeugter Produkte vor. Der Elsterpark Herzberg war ebenfalls am Stand vertreten. Weiterhin boten Pepe's M & I-Service aus Elsterwerda mit Honig und Imkerprodukten, Alpaca Island aus Hohenbucko und Alpacas of Density aus Sonnewalde mit Kleidung und Accessoires aus dem „Vlies der Götter“ interessante Sortimente an. Zudem stellten Mineralquellen Bad Liebenwerda, Bauer Fruchtsaft und das Finsterwalder Brauhaus in der Halle 21a ihre neuesten Kreationen vor.

Der Landkreis Elbe-Elster war darüber hinaus in Halle 4.2 auf der Landschaubühne der Agrarsozialen Gesellschaft e. V. am 21. Januar zu erleben. Außerdem gab es in der Halle ebenfalls einen eigenen Stand, an dem die Erfolge des Förderprogramms Land(auf)Schwung präsentiert wurden. Nacheinander wurden dort vom 18. bis 27. Januar jeweils an zwei Tagen vorgestellt: Erhalt und Nutzung alter Obstbaumsorten (Thema: Apfel), Interaktive Naturerlebnisausstellung „erlebnisReich - Naturpark“, ökologische Vielfalt durch Agroforstsysteme, Zeischaer Szechuan-Pfeffer sowie die Marketingkampagne für regionale Produkte mit der Vorstellung des Regionalsiegels „Elbe-Elster“ und der Aufbau eines Lieferdienstes. Vom Landrat zu einer mittlerweile traditionellen Gesprächsrunde am Brandenburger Tag eingeladen waren auch Landwirte aus der Region. Auf der Zusammenkunft, zu der auch Brandenburgs Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger dazustieß, wurden u. a. Fragen zur aktuellen Situation der Landwirtschaft, zum komplizierten Bundesbaurecht und zu den Dürrehilfen für die Landwirte behandelt. Der Landrat und der Minister standen als Gesprächspartner zur Verfügung und beantworteten die Fragen der Landwirte. (tho)



Die Trachtengruppe „Ländchen“ aus Brandis unter Leitung von Manfred Kuring bereicherte den Landkreisauffritt 2019 auf der Grünen Woche.



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (2. v. r.) begrüßte am Elbe-Elster-Stand auf der Grünen Woche die Vertreter des ElsterParks um Leiter Robert Haenzel (3. v. r.).



Die Schönewalder Jagdhornbläser unter Leitung von Maik Pergenz bei ihrem Auftritt auf der Grünen Woche. Daneben unterhielt das Falkenberger Jugendblasorchester unter Leitung von Bernd Klöhn das Publikum in der Brandenburghalle mit flotten Rhythmen.

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

20. Februar 2019

Vortrag

17 Uhr, Elster Natoureum Maasdorf, Thema Alzheimer und Demenz mit Frau Dr. med. Gabriel, EE Klinikum

Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Äbtissinnenhaus, Kino im Kloster

Donnerstag

21. Februar 2019

Sonstiges

16 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Äbtissinnenhaus, Kinderkino im Kloster

Freitag

22. Februar 2019

Vortrag

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, Hauptstr. 13, „Darwin und die Frage nach Gott“ Vortrag mit Prof. Dr. Henrik Ullrich aus Riesa, ProChrist-Team Elsterwerda, Eintritt frei

Samstag

23. Februar 2019

Sonstiges

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Stadtführung durch die Kurstadt, Kosten: 5,- €, Info: 035341 6280

17 Uhr, Falkenberg, Marktplatz, das Jugendblasorchester Falkenberg präsentiert „Feuer und Eis“

Montag

25. Februar 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Bohemian Rhapsody“, Musikfilm/Drama, FSK 6

Dienstag

26. Februar 2019

Sparkassenkulturfilm

20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Mamma Mia 2“, Musikfilm

Mittwoch

27. Februar 2019

Kabarett

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Vor der Ehe wollt` ich ewig leben“ mit Stephan Bauer, Infos unter: 035341 12455

Freitag

1. März 2019

Sonstiges

19 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Sieben Brunnen“, Vortrag über die Chronik von Bergheide/ Gohra, Teil 3

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Galeriegespräch zur Ausstellung „Landschaften“ und „Porträt“ v. Dr. Martin Salesch, Plauen

Mittelalterliche Verteidigungssysteme an der Schwarzen Elster

19:30 Uhr, Prestewitz, Alte Schule, Hauptstr. 52, „Burgenlandschaft an der Schwarzen Elster und deren Verteidigungssysteme“, Heimatverein Prestewitz e. V. Dr. Gerd Günther

Samstag

2. März 2019

9. Finsterwalder Kammermusik Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Schloßstr. 4, Auftaktkonzert mit dem ensemble ponticello (Oktett), Eintritt: 15,- €, erm. 7,50 €, Karten unter: www.reservix.de u. Tourist-Info Finsterwalde

Sonstiges

17 Uhr, Bad Liebenwerda, Gemeindezentrum, Markt 24, „Auf dem Jakobsweg durch Westdeutschland“ mit Thomas Barth, Eintritt: VVK: 10,- €, AK: 12,- €, ermäßigt: 10,- €, Info: 035341 6280

Sonntag

3. März 2019

Führung

9:30 Uhr, Markt Bad Liebenwerda, Torfstichführung ca. 5 km

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 3, „Best of“-Konzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Eintritt: 5,- €

Montag

4. März 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Werk ohne Autor“, Drama/Thriller, FSK 12

Donnerstag

7. März 2019

Liebenwerdaer Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Die Wasserträgerin- Ein Lauchhammer Eisenkunstguss, Vortrag von Renate Sachse u. Lutz Bommel

Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Äbtissinnenhaus, ökumenisches Bibelteilen

Freitag

8. März 2019

Internationaler Frauentag

19:30 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, „Frauen sind (keine) Engel“ mit dem Trio Frauen Rausch, Eintritt: 15,- €

9. Finsterwalder Kammermusik-Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Klaviertrio Hannover“, Eintritt: 15,- €, ermäßigt: 7,50 €, Karten unter: www.reservix.de u. Tourist-Info Finsterw.

Samstag

9. März 2019

Ranger-Tour: Kreuz-Schnabel**

14 Uhr, Schadewitz, Winterspaziergang durch den Fichtenwald-Schadewitz, ca. 5 km, Infos unter: 035341 10192

Konzert

18 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Abschlusskonzert des Abiturjahrgangs des Philipp-Melanchton-Gymnasiums Herzberg

Theater

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Neue Bühne Senftenberg- „Theatersport“, Eintritt: 25,- €

Sonntag

10. März 2019

Theater

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheater, „Kasper in Afrika“, Laschis Kaspertheater, Potsdam

Montag

11. März 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Astrid“, Drama, FSK 6

Mittwoch

13. März 2019

Musiktheater

9:30 und 11:15 Uhr, Alt-Nauendorf, Gaststätte, Hainstr.6, Wanderoper „Pettersson & Findus und der Hahn im Korb“, Eintritt: 3,- €, Info unter: 03531 783502

Donnerstag

14. März 2019

Liebenwerdaer Vorträge

18 Uhr, Mühlberg, Kirchstr.15, Vortrag zur Geschichte des Wohnhauses Kirchstr. 15, Mühlberg von Ralf Uschner, Eintritt: 2,- €

Konzert

18 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Tatiana Pichkaeva spielt Bach, Liszt, Gershwin und Piazzolla

Freitag

15. März 2019

9. Finsterwalder Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, Faboi Doppel-rohrquartett, Eintritt: 15,-€, ermäßigt: 7,50€, Karten unter: www.reservix.de u. Tourist-Info Finsterwalde

Samstag

16. März 2019

Wanderung

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Treff Parkplatz am Hag, „Märzenbecher“ ganz nah im Jahnatal, Kosten: 2,- €, Infos unter: 035341 680075

Kabarett

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Ausbilder Schmidt- Die Lusche im Mann“, Infos unter: 035341 12455

Sonntag

17. März 2019

9. Finsterwalder Kammermusik Festival

16 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kammermusik junior, Vorstellung regionaler Nach-

wuchstalente für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, Eintritt: 5,-€, Karten unter: www.reservix.de und Tourist-Info Finsterw.

Montag

18. März 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Zwei Deutsche“, Doku, FSK 12

Donnerstag

21. März 2019

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr.42, „Die Wiederansiedlung des Auerhuhns im Naturpark NL Heidelandschaft von Lars Thielemann

Mittelalterliche Verteidigungssysteme an der Schwarzen Elster

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, Burg Elsterwerda mit Biehla, Krauschütz, Kotschka u. a., Dr. Gerd Günther

Freitag

22. März 2019

9. Finsterwalder Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, Liederabend mit Thomas Blondelle, Eintritt: 15,-€, ermäßigt: 7,50€, Karten unter: www.reservix.de und Tourist-Info Finsterwalde

Samstag

23. März 2019

Konzert

15 Uhr, Refektorium Doberlug, Schloßplatz, Jubiläumskonzert mit Sängern und Sängerinnen aus dem LK Elbe-Elster, Der Regionalchor Singkreis Lausitz e. V. feiert sein 20-jähriges Chorjubiläum, Infos unter: 035329 55735

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“

19 Uhr, Schloss Uebigau, „Lillys Gaumenkitzel“ - Ein literarisches Menü für Feinschmecker, Vielfraße, Naschkatzen und Schluckspechte, Eintritt: 10,- €, Infos unter: 035365 87007

Sonntag

24. März 2019

Musikschulen öffnen Kirchen

14 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, Magisterstr. 2, Benefizkonzert für die Sanierung der Katharinenkirche Herzberg, Musikschule „Gebrüder Graun“

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“

15 Uhr, Galerie im Pfarrgarten Saxdorf, Eröffnungsveranstaltung „Entenbrühe mit Apfelperlen“- Ein kulinarischer Spaziergang mit Theodor Fontane, Eintritt: 10,- €, erm. 8,- €, Infos unter: 03535 465400

15 Uhr, Herzberg, Mediathek, Uferstr. 6, „Nils Holgersson und die Wildgänse“, in einem Theaterstück von und mit Johann R. Boehncke, Eintritt: 3,- €, Infos unter: 03535 482340

Montag

25. März 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Mackie Messer-Brechts Dreigoschenroman“, Drama, FSK 6

Dienstag

26. März 2019

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

9:30 Uhr, Stadtbibliothek Uebigau, Markt 7, „Als die Raben noch bunt waren“ v. Edith Schreiber-Wicke, Bildkartentheater zum Thema Mobbing u. a., Eintritt: 3,- €

Mittwoch

27. März 2019

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

9:30 Uhr, Bibliothek Bad Liebenwerda, Stadtbibliothek, Markt 18, „Der kleine Spatz und das Ungeheuer“, „Der schlaue Pelikan und der Zauberrisch und „Das Huhn Angelika“, Lesung mit Live-Zeichnern, Info: 035341 3166

10 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Der Goldschatz des Seeräubers Käpt'n Cook“, Dresdner Figurentheater Jörg Brettschneider, Info unter: 03533 4169
15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Geberstr.42, „Henriette Göschen - ein bewegtes Frauenleben im Schloss Doberlug“, Lesung mit Gästeführerin Elke Steinitz

Donnerstag

28. März 2019

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“

18 Uhr, Schloss Uebigau, „Scarry Harry – von allen guten Geistern verlassen“ mit Sonja Kaiblinger, Krimidinner für Kinder, Eintritt mit Dinner: 15,- €

18 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Franziska Steinhauer: „Ein neuer Fall für Peter Nachtigall“, Eintritt: 10,- €, ermäßigt: 8,- €

18 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Ausstellungseröffnung, Buchpräsentation u. Vortrag „Ein märchenhaftes Haus - Hommage an Finsterwaldes schönstes Haus“

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Annette Leo liest: „Das Kind auf der Liste“

Freitag

29. März 2019

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

18 Uhr, Stadtbibliothek Schlieben, Bahnhofstr. 3, Uwe Wilhelm liest „Die 7 Farben des Blutes“, Eintritt: 2,- €

18 Uhr, Stadtbibliothek Uebigau, Markt 7, „Aus dem Land des Granatapfels“ - Ausstellung mit Bildern armenischer Kinder, Ararat Haydeyan

9. Finsterwalder Kammermusik-Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Kirchhainer Str. 20, Michal & Natalia Barenboim, Eintritt: 15,-€, ermäßigt: 7,50€, Karten unter: www.reservix.de und Tourist-Info Finsterwalde

Sonstiges

20 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, 7-Sterne-Führung

Samstag

30. März 2019

Führung

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Stadtführung durch Bad Liebenwerda, Kosten: 5,- €

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

15 Uhr, Atelierhof Werenzhain, „Auch in Berlin springt der Frosch in den Teich“, vergnügliche Lesung mit der Berliner Haikugruppe, japanischer Teezeremonie und Haigausstellung „Tuschstein“, Eintritt: 8,- €, ermäßigt: 6,- €

Sonstiges

17 Uhr, Bad Liebenwerda, Gemeindezentrum, Markt 24, „Sri Lanka“ mit Sven Perski, Eintritt: VVK:10,-€, AK: 12,-€, ermäßigt: 10,-€, Info: 035341 6280

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19 Uhr, Museum Mühlberg 1547, „Mein Glück geht auf Stelzen. Der letzte ernestinische Kurfürst“ von Sylvia Weigelt, Eintritt: 6,-€, ermäßigt: 4,-€

19 Uhr, Schloss Uebigau, Uwe Wilhelm liest „Die 7 Kreise der Hölle“ - Krimi-Dinner für Erwachsene, Eintritt mit Dinner: 33,-€, Tel.: 035365 87007

Vortrag

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Vortrag „Fruhlingskrauter“

Sonntag

31. März 2019

23. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal „Fontane - Ganz privat“, Konzert/Lesung anlässlich des 200. Geburtstages von Theodor Fontane, Annekathrin Bürger begleitet an Klavier und Posaune, Eintritt: 15 €, ermäßigt: 12,- €

Doberluger Klostermusiken

17 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Saisonstart mit Anke und Peter Wingrich, Violine und Orgel zum Frühlingsanfang

Donnerstag

4. April 2019

Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Äbtissinnenhaus, Ökumenisches Bibelteilen

Mittelalterliche Verteidigungssysteme an der Schwarzen Elster

19:30 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, Burg Saathain mit Biehla, Kotschka, Prosen und Stolzenhain-Burg Wurdenhain mit Haida, Reichenhain, Krobel, Kosilenzien, Oschatzchen und Prieschka mit Dr. Gerd Günther

Samstag

6. April 2019

9. Finsterwalder Kammermusik Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Schlostr.4, mit dem Weimarer Klavierquintett, Eintritt: 15,-€, ermäßigt: 7,50€, Karten unter: www.reservix.de u. Tourist-Info Finsterwalde

Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Das Alphamemmenchen“, Eintritt: 25,-€

Sonntag

7. April 2019

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, Magisterstr.2, Benefizkonzert zugunsten der Rühlmann-Orgel, 4-handige Klaviermusik mit Solveig und Christopher Lichtenstein

Montag

8. April 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Fahrenheit 11/9“, Doku

Donnerstag

11. April 2019

Sonstiges

18 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Musikalische Lesung- „Von Fernweh und Massenreisen als Gesellschaftssport“, Eintritt: 15,- €, ermäßigt: 10,- €

Mittelalterliche Verteidigungssysteme an der Schwarzen Elster

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burg Liebenwerda mit Leutzschdorf, Zobersdorf, Oschatzchen, Lausitz und Stadtwinkel- Burg Wahrenbrück mit Winkel, Lausitz, Frauenthal, Zinsdorf, Grabow und Neumühl, Dr. Gerd Günther

Samstag

13. April 2019

24. Marionettenspieltag und Symposium

9:30 Uhr, Krobel, Puppenspielsymposium mit U. Dombrowsky, R. Uschner, S. Gramm u. a.
15:30 Uhr, Krobel, Kindervorstellung „Rumpelstilzchen“, Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky
19 Uhr, Krobel, Abendvorstellung, „Die Mühle zu Koselitz oder der Teufelsgraben zu Fichtenberg“, Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky, Info unter: 035341 12455

Sonstiges

17 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Pessach-Feier mit Pater Alois Andelfinger, Kosten: 15,- €

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, J. S. Bach „Johannes-Passion“ mit Solisten, Barockorchester und dem Lübbenauer Kantatenchor, VVK: 13,-€, ermäßigt: 8,-€, AK: 15,-€, ermäßigt: 10,-€, Infos unter: 03531 2373

Sonntag

14. April 2019

Sonstiges

10 Uhr, Gut Saathain, Festsaal „Kultur & Lachs die 11.“, Rock ‘n’ Roll und Musikfruhstuck mit Big Fat Shakin, Eintritt: 22,- €
10:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Familiensonntag- „Auf ins Abenteuer Geschichte“

Konzert

17 Uhr, Elsterwerda, Stadtkirche St. Catharina, Konzert für Chor und Orchester, „Werke zur Passionszeit“, Eintritt: AK: 15,-€, VVK: 12,-€, ermäßigt: 9,-€
Infos: 03533 6141733

Montag

15. April 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Ab morgen sind wir alle ehrlich“, Komödie

Freitag

19. April 2019

Doberluger Klostermusiken

17 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Passionsmusik, musikalische Umrahmung der Sterbestunde Jesu von Kantorei Doberlug, Lesung: Pfarrer M. Grosser

Ausstellungen

seit 9. September 2018

Altenau, Ateliers & Galerie im Alten Pfarrhof, E.R.N.A-Figuren und Objekte, Peter Zimolong - Fotografie, Anmeldung unter 035342 588

bis 17. März 2019

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6 – 8 „Spurensuche“ - Fotografien von Petra und Burghard Schade

bis 31. März 2019

Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Märkische Landschaft mit Unterholz“ von Ulrich Baehr

bis 31. März 2019, Tourist-Info Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Ausstellung „Winterzauber“ Galeria belle arte

bis 14. April 2019

Museum Mühlberg 1547, „Schauplätze der Reformation“-Fotoausstellung v. Henning Kreitel

7. Februar bis 9. Juni 2019

Museum Schloss Doberlug, „Herrschaftszeiten! Adel in der Niederlausitz“

18. Februar 2019 bis 14. April 2019

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Landschaften“, „Porträt“, Dr. Martin Salesch, Plauen, Ölmalerei

26. Februar bis 19.05.2019
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18 „Gelenkte Frei-Zeit in der DDR - Doberlug-Kirchhain im Fokus“

29. März bis 30.06.2019
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Ein märchenhaftes Haus- Hommage an Finsterwaldes schönstes Haus“

15. April bis 10. Juni 2019
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Landschaften und Abstraktionen“, Acrylmalerei von Maria Pieper, Berlin

Dauerausstellungen

Elster-Natourem Maasdorf, „Lausitzer Kohle und Energiegeschichte - Kohle-Wind-Wasser-Sonne“, Informatives zur Geschichte der Kohleindustrie, geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 16 Uhr, sowie auf Anfrage, Führungen möglich, Gartenbahntreffen am 13./14. April und 7./8. September 2019, Infos unter: 035341 13869

vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen und Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 u. 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnental, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

mittwochs und freitags, 14 bis 20 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

mittwochs, 16:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien Herzberg „Kleine Orgelmusik zur Wochenmitte“, Eintritt frei

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/ Berliner Str.

Kahnfahrten im Kleinen Spreewald, Wahrenbrück, Herr Jurischka, Tel. 035341 23363 oder 0160 97347820

Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr;

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtreion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr;

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:
06.03.2019

Veröffentlichungszeitraum:
20.03.2019 bis 05.05.2019

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 37,20 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,95 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Jugend/Familie/Sport

Wir machen Jugendliche fit für die Jugendarbeit!

Kinder und Jugendliche brauchen kompetente Ansprechpartner in ihrem Verein oder im Jugendclub, die wissen, was Kinder wollen und dürfen, die tolle Angebote machen können und auch wissen, worauf sie bei der Arbeit mit Kindern achten müssen. Gesucht werden Jugendliche (ab 16 Jahre) oder Erwachsene, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit in ihrem Verein, im Jugendclub oder der Jugendfeuerwehr ehrenamtlich engagieren oder in diesem Bereich mehr machen möchten.

Die Sportjugend Elbe-Elster bietet die entsprechende Ausbildung dazu an. An den zwei Wochenenden könnt ihr euch das entsprechende Rüstzeug für diese Tätigkeit

erwerben und die JULEICA (Jugendleitercard) erwerben.

In der Zeit vom **15.03. bis 17.03. und vom 29. bis 31.03.2019** findet im „Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Regenbogen“ in Bad Liebenwerda eine Jugendgruppenleiter-Ausbildung von der Kreissportjugend Elbe-Elster statt. Ein tolles Programm ist geplant und viel Spaß vorprogrammiert.

Inhalte der Ausbildung werden sein:

- Aufgabenfeld eines Jugendgruppenleiters/ Eigenständigkeit der Jugend/Vereinsrecht
- psychische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- pädagogische Grundlagen

- Aufsichtspflicht/Haftung/Jugendschutz/Versicherungen
- Finanzierung der Jugendarbeit
- jugendgemäße Freizeitangebote (Planung, Organisation, Durchführung)

Im Teilnehmerbeitrag von 30,- €. sind alle Kosten für Verpflegung und Ausbildung an beiden WE enthalten.

Weitere Auskünfte und eine schnelle Anmeldung sind möglich bei der Sportjugend Elbe-Elster, Andrea Stapel

Tel.: 035341 49788,

E-Mail: info@sportjugend-ee.de

Andrea Stapel

Bildung/Kultur

Gründerseminar und Erstberatung für Existenzgründer

Beratung, Information, Qualifizierung, Weiterbildung

Die Seminare mit Beratung, Information, Qualifizierung und Weiterbildung richten sich an Gründungsinteressierte und Existenzgründer aller Branchen. In den Kursen werden die Etappen auf dem Weg in die Selbstständigkeit nähergebracht – von der Orientierung und Entscheidung, über die Vorbereitung und Planung, weiter über die Finanzierung und Förderung bis hin zu Unternehmensstart und Markteintritt.

Praxiserfahrene Referenten geben Ihnen einen Überblick zu:

- Anforderungen & persönlichen Voraussetzungen,
- Gründungsformalitäten & Beratung,
- Gründungskonzept & Fördermöglichkeiten,
- Verträgen & Rechtsformen,

- Finanzierung & Kreditgesprächen,
- Steuern & Buchhaltung,
- Werbung & Kommunikation
- sowie Risikominimierung und Versicherungen.

Sie erhalten seminarbegleitende Unterlagen und eine Teilnahmebestätigung, die Sie als Nachweis für Förderungen, Zuschüsse, Kredite oder bei Behörden vorlegen können. Das nächste Seminar startet am 25.02.2019 in Bad Liebenwerda (Anmeldung erforderlich). Maximale Teilnehmerzahl: 8

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
Regina Veik
Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341 497145
E-Mail: regina.veik@rwfg-ee.de

Energie sparen heißt Geld sparen

An der Kreisvolkshochschule informiert und berät der Energieberater und Sachverständige Ricardo Engelen Ende Februar in zwei Abendkursen rund zu dem Thema Heizungsanlagen, Heizen und Lüften. Welche Heizungsanlage ist für mich die richtige? Was wird gefördert? Wie können Solaranlagen einen Beitrag zur Kostensenkung leisten? Die Anlagentechnik zur Beheizung von Wohngebäuden ist sehr vielfältig und kombinierbar. In unserem Abendvortrag am 27.02. um 18:00 Uhr erhalten Sie eine Einführung in die Vor- und Nachteile der verschiedenen Anlagen und deren Fördermöglichkeiten durch den Staat. Eine Woche zuvor, am 20. Februar, erfahren Sie in dem Vortrag „Schimmel in Wohngebäuden“, welchen Einfluss die Gebäudehülle, die Fenster sowie das Heiz- und Lüftungsverhalten auf das Schimmelpilzwachstum haben und wie Sie dieses verhindern können. Bei Anfragen stehen wir gern in persönlicher Beratung zur Verfügung und freuen uns über Ihre Anmeldung. KVHS Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstr. 22, Tel.: 03531 7176-100, vhs.fi@lkee.de.

WITTICH HERZBERG **Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-105 oder -100,
vhs.fi@lkee.de

Fastenwoche unter Anleitung

Erfahren Sie die positiven Effekte des Fastens! Eine naturheilkundlich geprüfte Fastenleiterin gestaltet mit Ihnen gemeinsam die Zeit des Fastens. Sie beginnen mit der Vorbereitung der Fastenwoche, werden in der Woche des Fastens begleitet und gestalten gemeinsam den basenlastigen Kostenaufbau im Alltag. Beginn Mo., 25.02., 18:00 – 19:30 Uhr, 8 Termine

Fit im Alter

(NEU IM PROGRAMM)

Dieser Kurs besteht aus einem Mix aus Gymnastik, Nordic Walking und Entspannungsübungen und ist gezielt für Senioren geplant. Ziel des Kurses sind die Verbesserung der allgemeinen Fitness und die Erhaltung Ihrer Beweglichkeit. Beginn Mi., 27.02., 9 – 10 Uhr, 12 Termine

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

PMR ist eine leicht erlernbare Entspannungstechnik. Ziel ist es, durch An- und Entspannung von Muskelgruppen zugleich die „Spannung“ im Nervensystem zu reduzieren. Sie erfahren einen wohlthuenden Entspannungszustand, wodurch Sie ein verbessertes Körpergefühl erlangen, körperliche Unruhe reduzieren und Schmerzzustände verringern. Beginn Di., 05.03., 18:30 – 20:00 Uhr, 10 Termine

Tast schreiben am PC

Sie sind es leid, mit dem Zwei-Finger-Suchsystem zu schreiben? Dann ist das Ihr Kurs! Erfahrungen zeigen, dass man die Schreibgeschwindigkeit verdoppelt, wenn man seine 10 Finger zum Schreiben nutzen kann. Ausbildung am PC. Beginn Mo., 25.02., 18 – 19:30 Uhr, 20 Termine

Hunde artgerecht und gesund füttern

Liebe geht durch den Magen und für unsere Hunde wollen wir ganz bestimmt nur das Allerbeste. Aber wie können wir gutes Fertigfutter erkennen? Und gibt es andere Möglichkeiten als Trocken- und Dosenfutter? Ist Rohfütterung oder Kochen zu kompliziert und aufwendig? Wird der Hund auch ganz sicher mit allen Nährstoffen versorgt? In diesem Kurs bekommen Sie die Antworten auf diese Fragen und lernen, wie Sie Ihren Hund optimal füttern können. Beginn Di., 26.02., 18 – 20:15 Uhr, 2 Termine

Grundkurs Excel 2010

Anhand praktischer Beispiele werden die Teilnehmer in die Grundlagen der Tabellenkalkulation eingeführt und lernen, Listen anzulegen, die Grundrechenarten und einfache Formeln anzuwenden und Diagramme zu erstellen. Grundlegende PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Beginn Mi., 27.02., 18:00 – 20:15 Uhr, 7 Termine

Kurs als Vorbereitung und Übung für kreative Berufe

In diesem Kurs erproben und üben Sie unter Anleitung der Künstlerin C. G. Große verschiedene Techniken. Sie erhalten Hilfestellung und Training zur Vorbereitung einer Bewerbungsmappe für künstlerische Ausbildungsgänge. Sie üben nach Ihren Wünschen unterschiedliche Wege der Ideenfindung und verschiedene kreative Methoden, wie z. B. schnelles Skizzieren, Motivwahl, Komposition und Proportion, Farbeinsatz, anatomische Grundlagen, Bewegungs- und Ausdrucksstudien, Perspektive etc.. Beginn Mo., 04.03., 17:30 – 19:45 Uhr, 7 Termine

Moderne Kommunikation mit dem Handy oder Tablet

In dem Kurs werden Sie sich mit den geläufigsten Apps wie WhatsApp, Twitter, Instagram, aber auch mit der „traditionellen“ SMS/MMS beschäftigen. Sie lernen die Vor- und Nachteile der einzelnen Kommunikationsmittel, die Installation der Apps auf Ihrem Gerät und die direkte Anwendung der Grundfunktionen kennen. Sie benötigen ein eigenes Smartphone oder Tablet. Beginn Di., 12.03., 18:00 – 19:30 Uhr, 4 Termine

Die Wahl der richtigen Heizungsanlage und Fördermöglichkeiten

Welche Heizungsanlage ist für mich die richtige? Was wird gefördert? Wie können Solaranlagen einen Beitrag zur Kostensenkung leisten? Die Anlagentechnik zur Beheizung von Wohngebäuden ist sehr vielfältig und kombinierbar. In diesem Seminar erhalten Sie von dem Energieberater und Sachverständigen Ricardo Engelen eine Einführung in die Vor- und Nachteile der verschiedenen Anlagen und deren Fördermöglichkeiten durch den Staat. Mi., 27.02.2019, 18:00, 01 Termin

Regionalstelle Herzberg

Tel. 03535 46-5301,
vhs.hz@lkee.de

PC Grundkurs + Einführung Internet (Achtung: geänderter Starttermin!)

Beginn Mo., 25.02., 17:00 – 19:15 Uhr, 8 Termine (jeweils Mo. u. Mi.)

Autogenes Training

Das autogene Training ist eine strukturierte Entspannungsmethode, mit der man im oft hektischen Alltag die Möglichkeit hat, sich aktiv in einen Entspannungszustand zu versetzen und somit wieder Kraft zu schöpfen. Im Kurs erlernen Sie schrittweise die Formeln der Grundstufe. Beginn Di., 12.03., 16:30 – 18 Uhr, 10 Termine

Hatha Yoga am Vormittag - Grundkurs für Anfänger

Stress, falsche Körperhaltung, ungenügende Bewegung und seelische Belastung führen oft zu körperlichen Verspannungen. Durch die Koordination von bewusst langsam ausgeführten Körper- und Atemübungen wird ein neues Körperbewusstsein entwickelt und kann in den Alltag mitgenommen werden. Die erlernten

Übungen helfen, den Herausforderungen des Berufslebens positiv zu begegnen, Stress abzubauen und erfolgreich zu entspannen. Beginn Do., 28.03., 10:45 – 12:15 Uhr, 10 Termine

Regionalstelle Elsterwerda

Tel. 03533 6208521
vhs.eda@lkee.de

Grundkurs am Computer

Dieser Kurs ist besonders für Senioren gedacht. Schwerpunkte sind: Einführung in den Umgang mit dem PC und der Maus, Erklärung wichtiger Begriffe, Arbeit mit Fenstern und Symbolen, Erstellen von Verknüpfungen, Dateien löschen, kopieren und verschieben, einfache Systemeinstellungen, Einstieg in die Textverarbeitung. Beginn Di., 26.02., 17 – 20 Uhr, 6 Termine, Bad Liebenwerda

Step Aerobic für Anfänger

Aerobic ist eine fröhlich, beschwingte Art, sich fit zu halten. Aerobic-Schritte helfen, die Leistungsfähigkeit zu steigern und das Herz-Kreislauf-System anzuregen. Beginn Mi., 13.03., 17:30 – 19:00 Uhr, 10 Termine, Bad Liebenwerda

Englisch für Wiedereinsteiger

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Anfänger, die in vorausgegangenen VHS-Kursen Basiswissen in der englischen Sprache erlangt haben. Auch Wiedereinsteiger, die ihre Vorkenntnisse wieder auffrischen oder systematisch vertiefen möchten, sind hier an der richtigen Adresse. Beginn Mo., 25.02., 18:45 – 20:15, 15 Termine

Kreatives Schreiben - biografisches Schreiben

Zu diesem Schreibkurs sind alle diejenigen eingeladen, die gerne schreiben und die sich ohne Druck ausprobieren möchten. Kleine Schreibereien zu ausgesuchten Themen der Kursleiterin. Sie werden Texte verfassen, die für jeden Teilnehmer wertvolle Erinnerungsstücke eigener Lebensstationen sein werden. Beginn Mi., 06.03., 15:00 – 16:30 Uhr, 8 Termine

Klangschalen und TAM TAM Gong

Beim Eintauchen in die Welt der Klänge kann die besondere Wirkung der Klangschalen und eines TAM TAM Gong erlebt werden. Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen der Instrumente. Beginn Di., 19.03., 18:30 – 20 Uhr, 10 Termine

Schnupperkurs

Beginn Mo., 18.03., 18:30 – 20:00 Uhr, 5 Termine

Schnupperkurs für Senioren mit ihren Enkeln

In diesem Schnupperkurs können sich Senioren mit ihren Enkeln gemeinsam mit Farben und verschiedenen Materialien ausprobieren. Das gemeinsame Arbeiten und kreative Gestalten schafft Freude über das Erreichte! 18.03. um 16:30 – 18:45 Uhr, 1 Termin, Elsterwerda, Atelier Sachs

Die Sieger des 14. Landeswettbewerbes 2018 von LANDaktiv und des 3. Landeswettbewerbes von AGRARaktiv stehen fest

Zum Brandenburger Tag am 21. Januar 2019 auf der Internationalen Grünen Woche war es nun soweit: die jeweils drei Gewinner-Klassen der beiden Wettbewerbe wurden auf der Bühne in der Halle 21a gezogen. Besonders aufgeregt waren die Schüler der Klasse 5a der Max-Kienitz-Grundschule Britz. Sie hatten beim Wettbewerb ebenfalls mitgemacht und durften gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten und dem Landwirtschaftsminister die Sieger ziehen. Die Resonanz auf die Wettbewerbe war wie in den Vorjahren groß: wieder beteiligten sich 128 der 5. Klassen und damit 2.620 Schüler sowie 61 Klassen 8./9. Klassen mit 1.344 Schülern. Die 20 Fragen zum jeweiligen Wettbewerb erforderten aktive Mitarbeit der Schüler, denn nicht immer lag die richtige Antwort sofort auf der Hand.

Für die Region EE, OSL, SPN und LDS können sich folgende Preisträger freuen:

Gewinner LANDaktiv:

2. Preis: Eine 1-tägige Exkursion in einen Landwirtschaftsbetrieb in der Region:

Elisabeth-von-Schlieben-Grundschule, 15757 Halbe (LDS), Klasse 5b

Gewinner eines Klasse Klassenfrühstücks: Klasse 5b, Grundschule Nord Finsterwalde, 03238 Finsterwalde (EE)

Sonderpreis für die jahrelange erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb:

Grundschule Hohenbucko in 04936 Hohenbucko (EE). Sie kann zur nächsten Internationalen Grünen Woche eine Klasse entsenden und bekommt auf der IGW 2020 ein gesundes Klassenfrühstück und ein tolles Programm.

Gewinner AGRARaktiv:

2. Preis: Eine Exkursion in einen Landwirtschaftsbetrieb in ihrer Region: Ganztagschule „Ch. G. Salzmann“, Herzberg (EE), Klasse 9

3. Preis: Regionale Produkte für ein Klassenfest: Dahmeland-Schule, Königs Wusterhausen (LDS), Klasse 8

Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich und bedanken uns bei allen, die an den Landeswettbewerben von LANDaktiv und AGRARaktiv teilgenommen haben.

Martina Finkel
Regionalmitarbeiterin Süd/West

„Telepräsenz lernen“ im Finale des Bundeswettbewerb gewürdigt

Projekt der LAG Elbe-Elster aus bundesweit 218 Bewerbungen ausgewählt

Die modellhaften Entwicklungen zur Einführung neuer, mediengestützter Lern- und Lehrformen an 13 Grundschulen in Elbe-Elster wurden im Bundeswettbewerb „Stadt, Land, digital“ aus 218 Bewerbungen ausgewählt. Mitte Januar präsentierten Vertreter aus Elbe-Elster ihr Projekt den Experten. Dabei wurden im Rahmen der Bundeskonferenz „Stadt.Land.Digital“ des Bundesministeriums für Wirtschaft (BMWi) die Preisträger des mit über 200 Beiträgen bislang größten nationalen Wettbewerbs zu „Smart Cities und Smart Regions“ geehrt. Die Expertenjury mit Vertretern des Ministeriums und kommunaler Spitzenverbände hatte die sechs besten Projekte aus ganz Deutschland ausgewählt - darunter das Pilotvorhaben „Telepräsenzlernen an Grundschulen in Elbe-Elster“ der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)

Elbe-Elster. Die sechs Finalisten präsentierten bei der Konferenz ihre innovativen Ideen. Das Projekt aus Elbe-Elster wurde durch die LAG-Vorstände Thilo Richter und Iris Schülzke, Initiatorin der langjährigen Entwicklungen, vertreten. Mit dabei war auch Jens Marticke, Lehrer an der Grundschule Hirschfeld und engagierter „Mann der Praxis“ seit Anbeginn. Thilo Richter präsentierte den Teilnehmern die Besonderheiten des bereits seit 2012 in Elbe-Elster beschrittenen Weges von der Idee, über das Umsetzen der Modellförderung an den 13 Schulen bis zum ersten Praxistest mit einer Hirschfelder Schülerin, die vom Kurort aus mittels Medientechnik am Unterricht teilnahm. Ein Filmbeitrag zeigte anschaulich, wie etwa an der Hirschfelder Grundschule moderner und vielgestaltiger Unterricht mit dem Einsatz neuer Medien kombiniert und

praktiziert wird. Auch wenn das Projekt aus Elbe-Elster nicht mit einer Informationsreise prämiert wurde, würdigte Minister Altmeyer die entwickelten Lösungen und die Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien für Telelearning an Schulen. Er dankte der LAG Elbe-Elster, den beteiligten Schulträger und den 13 Grundschulen für ihr Engagement und das Mitwirken.

Kontakt:
Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster e. V.
Vorsitzender: Thilo Richter
Regionalmanager: Sven Guntermann/Thomas Wude
Grenzstraße 33, 03238 Finsterwalde
Tel.: 03531 797089, Fax: 797084
RM@lag-elbe-elster.de
www.lag-elbe-elster.de

Vereine/Verbände

Sicherer fahren nach einem Training in Massen

Kreisverkehrswacht bietet in diesem Jahr 31 Termine für Verkehrssicherheitstrainings an

31 Termine für Verkehrssicherheitstrainings bietet die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster in diesem Jahr an, davon 13 im ersten Halbjahr. „Die Teilnehmer kommen mit ihrem eigenen Pkw oder Motorrad zum Sicherheitstraining, das in der Regel an einem Sonnabend auf unserem Übungsplatz in Massen stattfindet“, heißt es in einer Pressemitteilung. Hier geht es nicht schlechthin um ein Besser-fahren-lernen, sondern darum, sein eigenes Auto in extremen Verkehrssituationen kennen zu lernen und die Möglichkeit zu vermeiden oder im Fall der Fälle zu meistern“, erklärt Dieter Babbe von der Kreisverkehrswacht. Unter der

Leitung eines erfahrenen und vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat geschulten Trainers werden Vermeidungs- und Bewältigungsstrategien entwickelt und es finden zahlreiche praktische Übungen statt, wie Slalomfahren, Brems- und Ausweichmanöver, Kurven- und Kreisbahnfahren und das Abfangen von ausbrechenden Fahrzeugen. Teilnehmer lernen ihre eigenen und die physikalischen Grenzen ihres Fahrzeuges kennen und bekommen so mehr Sicherheit. Die Termine für Pkw-Sicherheitstrainings sind am 23.03., 30.03., 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 25.05., 08.06., 15.06., 29.06. Am 6. und am 13. April finden Trainings mit dem

Motorrad statt. Zusätzliche Termine, auch in der Woche, können bei mindestens zehn Teilnehmern vereinbart werden.

Für berufstätige Teilnehmer besteht die Möglichkeit, bei der Berufsgenossenschaft einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen. Interessenten melden sich bitte, auch für weitere Informationen, bei der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster in Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22. Telefon 03531 501901, E-Mail kreisverkehrswacht_ee@web.de im Internet <http://www.kreisverkehrswacht-ee.de> oder über facebook.

Übungsleiterpauschale für musikalische Ensembleleitung jetzt beantragen!

Auch 2019 können vokale und instrumentale Amateurensembles unter bestimmten Voraussetzungen eine Übungsleiterpauschale beantragen. Sie dient dem Ziel, die laienmusikalische Infrastruktur und die Verbesserung der Qualität zu fördern. Mit der Förderung

verbunden ist auch die Verpflichtung zu öffentlichen Auftritten. Weitere Informationen, die Fördergrundsätze, eine Checkliste sowie das Antragsformular sind auf der Homepage www.Landesmusikrat-Brandenburg.de unter „Links und Downloads“ abrufbar.

Die Antragstellung ist in diesem Jahr bis zum 31. März möglich.

Ute Wonneberger
Landesmusikrat Brandenburg e. V.
Tel./Fax: 035756 71650
www.landesmusikrat-brandenburg.de

Untere Naturschutzbehörde des Landkreises sucht Helfer

Interessenten sollten sich möglichst bis Ende Februar melden

Für die Betreuung von Krötenzäunen im Landkreis benötigt die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster Unterstützung. Grund sind die bevorstehenden Wanderbewegungen von Fröschen und Kröten zu den Laichgewässern. Wenn Schnee, Eis und Kälte den ersten warmen Sonnenstrahlen und zartem Grün weichen müssen, finden sich dort paarungswillige Lurche zusammen, um für den Erhalt der Art und der Population zu sorgen. In unserer stark zerschnittenen Landschaft durchqueren jedoch häufig Straßen die angestammten Wanderrouten, und der zunehmende Kraftfahrzeugverkehr sorgt für etliche Todesopfer. Jeder Autofahrer kennt sicher die Bilder, wenn bereits verendete Lurche auf dem Asphalt kleben. Somit können innerhalb weniger Jahre ganze Amphibienpopulationen ausgelöscht werden. Aber es gibt wirksame Methoden, diese Todesfallen zu entschärfen. Optimal sind dauerhafte, im Straßenkörper integrierte

Leit- und Querungsbauwerke. Wo dies nicht vorhanden oder möglich ist, helfen sogenannte temporäre oder mobile Krötenzäune. Diese werden v.a. während der Hauptwanderzeit im zeitigen Frühjahr an Straßenrändern mit Eimerfallen aufgebaut. Die in den Eimern gelandeten Lurche können dann gefahrenfrei auf der gegenüberliegenden Straßenseite freigelassen werden. In unserem Landkreis befindet sich so ein Brennpunkt z. B. an der Landesstraße 67 zwischen Mühlberg/Elbe und Fichtenberg entlang der Alten Elbe, die als Laichgewässer fungiert. Die Lurche kommen von Osten über die Feldflur und die Seeschleuse und wollen die Straße Richtung Westen zur Alten Elbe hin überqueren. Die Untere Naturschutzbehörde betreibt an diesem Standort seit 2008, gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen, einen mobilen Krötenzaun, der jährlich im Frühjahr für rund zwei Monate aufgebaut wird. Die Eimer müssen mindestens einmal am Tag kontrolliert werden, damit die Tiere

nicht Opfer widriger Wetterlagen oder schlauer Füchse und Störche werden.

Hier sind es vor allem Erdkröten und Knoblauchkröten, die aus den Eimern gesammelt werden. Aber auch Seltenheiten wie Kammolch, Rotbauchunke oder Eidechsen kommen bisweilen vor.

Letztere Art ist natürlich nicht an einem Transport über die Straße interessiert. Leider ist nun die Betreuung für den Zaun weggefallen, weshalb die Untere Naturschutzbehörde für diese und kommende Wanderperioden dringend ehrenamtliche Helfer sucht. Sollte sich keine Betreuerperson finden, kann der Zaun nicht mehr betrieben und die Lurche können nicht vor dem Überfahren gerettet werden. Wer ein Herz für diese Tiere und Interesse hat, melde sich bitte möglichst bis Ende Februar bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 469434 (Katja Schützel) oder E-Mail katja.schuetzel@lkee.de.

Brandenburger Naturschutzpreis: Vorschläge und Bewerbungen bis 26. April möglich

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg lobt zum zwölften Mal den Brandenburger Naturschutzpreis aus. Bis zum 26. April 2019 können Vorschläge oder Bewerbungen bei der Geschäftsstelle der Stiftung eingereicht werden. Die Stiftung zeichnet mit dem Naturschutzpreis in jedem Jahr richtungswisende Leistungen im Bereich des aktiven, praktischen Naturschutzes, der nachhaltigen Landnutzung oder auch eine vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung aus. Darüber hinaus ehrt die Stiftung auch wissenschaftliche, planerische oder wirtschaftliche Leistungen. „Auch in diesem Jahr möchten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich in besonderer Weise für den Erhalt der Natur und Umwelt in unserem

Land engagieren, mit diesem Preis ehren“, erklärt Brandenburgs Umweltstaatssekretärin Carolin Schilde, die auch Vorsitzende des Stiftungsrats ist. Sie ruft zur regen Teilnahme am Wettbewerb auf. Mit dem Märkischen Garten der Grund- und Oberschule Maxim Gorki in Bad Saarow, einem idyllischen und zugleich faszinierenden Lernort, und dem überragenden Einsatz des Blühstreifen Beelitz e. V. gegen den Insektenschwund wurden 2018 erneut beeindruckende Projekte ausgezeichnet. Für den Brandenburger Naturschutzpreis können einzelne Personen, Verbände, Vereine, oder Unternehmen sowie Schulklassen, Kindergruppen oder Arbeitsgemeinschaften vorgeschlagen werden bzw. sich selbst bewerben. Der Preis richtet sich auch an Menschen, die

nicht in Brandenburg leben, sich aber in besonderem Maße um den Schutz von Natur und Landschaft zwischen Elbe und Oder verdient gemacht haben. Der Naturschutzpreis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro für Erwachsene und 1.000 Euro für Kinder und Jugendliche dotiert. Bewerbungsformular, Auswahlkriterien und weitere Informationen unter: www.naturschutzfonds.de. (tho)

Vorschläge für Preisträger oder Bewerbungen bitte an:

NaturSchutzFonds Brandenburg
Carolin Trübe
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
oder per E-Mail an info@naturschutzfonds.de

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Betreiber/in des Kantinenbetriebes

Flugplatz Holzdorf, Fliegerhorstallee 1, 04916 Schönewalde
zum nächstmöglichen Termin gesucht - frühestens zum 01.05.2019

Ausschreibungsunterlagen mit Angabe der Bearbeitungsnummer (VPB/2BB/DG001) anfordern unter:

vpflabwbv2beschaffung@bundeswehr.org

Ausschreibungsschluss: 27.02.2019, 12:00 Uhr

Weitere Infos unter www.bund.de

Verpflegungsamt der Bundeswehr • BV 2 •

Bremer Str. 71 • 26135 Oldenburg

- Anzeige -



Die Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH betreibt an den Standorten in Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Herzberg im Landkreis Elbe-Elster (Brandenburg) drei Altenpflegeheime mit insgesamt 409 stationären und teilstationären Pflegeplätzen sowie drei Häusliche Pflegedienste. Umfangreiche Serviceeinrichtungen und Anlagen des Betreuten Wohnens ergänzen dabei das Leistungsangebot, das mit 400 Mitarbeitern im Seniorenzentrum und weiteren 80 Mitarbeitern einer Dienstleistungsgesellschaft erbracht wird.

Im Zuge einer Nachfolgeregelung suchen wir ab 01.11.2019 den/die

Geschäftsführer/in**Ihre Aufgaben**

umfassen die gesamte Bandbreite der operativen und strategischen Geschäftsführungsarbeit. Sie berichten direkt an den Aufsichtsrat. Im operativen Tagesgeschäft stellen Sie als Fach- und Disziplinarvorgesetzte(r) mit Ihrem qualifiziertem Team sicher, dass die gesetzten Ziele erreicht werden.

Ihr Profil

Sie haben ein Hochschulstudium im Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Gesundheits- und Sozialwesen (mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung) erfolgreich abgeschlossen. Fundierte Branchenkenntnisse und mehrjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position sind unverzichtbar. Idealerweise haben Sie Erfahrungen in der Vorbereitung und Begleitung von Pflegesatzverhandlungen und Tarifverhandlungen.

Als erfahrene Führungspersönlichkeit überzeugen Sie durch Ihren konstruktiven und zielorientierten Führungsstil und Ihrer sozialen Kompetenz. Sie treffen klare Entscheidungen, beziehen verbindlich Position für Ihre Überzeugungen und vertreten diese klar. Außerdem besitzen Sie die notwendige Sensibilität im Umgang mit dem das Aufgabengebiet umfassenden Personenkreis. Sie sind überdurchschnittlich belastbar und konfliktfähig. Ein sicheres und sympathisches Auftreten unterstreicht Ihre Persönlichkeit.

Es wird erwartet, dass ab Antreten der Stelle der Mittelpunkt der Lebensführung im Landkreis Elbe-Elster liegt bzw. Umzugsbereitschaft vorhanden ist.

Für Fragen steht Ihnen Frau Jähnichen unter der Rufnummer 03531 672539 zur Verfügung. Wenn Sie sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellen wollen, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien) sowie Ihre Gehaltsvorstellungen bis spätestens 29.03.2019

per Post an Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH
Kennwort: Geschäftsführer
Frankenaer Weg 19
03238 Finsterwalde

oder
per E-Mail an: jaehnichen@seniorenzentrum-as.de

- Anzeige -

Das Evangelische Pfarramt Falkenberg/Elster sucht eine/n Gemeindesekretär/in

Wir suchen zum 01.04.2019 eine/n Gemeindesekretär/in für das Evangelische Pfarramt Falkenberg/Elster in Teilzeitbeschäftigung mit 40% (16 Wochenstunden). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst für ein Jahr befristet. Die Möglichkeit der Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird in Aussicht gestellt.

Sie haben fachliche Kenntnisse im Bereich Verwaltung.

Wir bieten Ihnen interessante Aufgaben mit einer entsprechenden Vergütung nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO EKD-Ost).

Die vollständige Textfassung der Ausschreibung entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten der EKM:

<https://www.ekmd.de/service/stellenangebote/>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Pfarrer Bechler unter Telefon 035365 2671 zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 05.03.2019 an:
Gemeindekirchenrat des Evangelischen Kirchspiels Falkenberg/Elster
z. H. Herrn Pfarrer Andreas Bechler
Hauptstr. 26
OT Schmerkendorf
04895 Falkenberg/Elster



Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH ist ein Unternehmen des Landkreises Elbe-Elster im Süden des Landes Brandenburg mit Sitz in Finsterwalde (NL). Als Inhaber der Liniengenehmigungen gem. § 42 Personenbeförderungsgesetz und ausgestattet mit einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag unseres Aufgabenträgers mit einer Laufzeit bis 2027, planen, organisieren und vermarkten wir den ÖPNV in unserem Bediengebiet.

Wenn Sie sich von einem modernen ÖPNV mit Regionalbussen im ländlichen Raum genauso begeistern lassen, wie wir, dann suchen wir Sie zum 01.05.2019 oder nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mitarbeiter/-in Mobilität und Service

In unserer Mobilitätszentrale sind sie für die Überwachung der Verkehrsleistungen im Linienbusverkehr, die Anschlusssicherung an Verkehrsknotenpunkten, die Steuerung von Bedarfsverkehren, die Kundenberatung zu Fahrplan und Tarifen (Deutsche Bahn und Verkehrsverbünde Berlin-Brandenburg und Oberelbe), die Abrechnung von Verkehrsleistung sowie die Erstellung von Verkehrsstatistiken zuständig. Zu ihren Arbeitsaufgaben gehören der Fahrausweisverkauf im Fahrgastzentrum sowie Qualitätskontrollen im Linienverkehr. Moderne EDV-Systeme unterstützen sie bei ihrer Arbeit.

Sie passen zu uns, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Facharbeiter in einem Beruf der Verkehrs- und Logistikbranche (z.B. Kauffrau / Kaufmann für Verkehrsservice)
- Interesse am ÖPNV und Bereitschaft zur kurzfristigen Aneignung der erforderlichen Kenntnisse über Fahrplan, Verkehrsgeografie und Tarife unseres Bediengebietes
- sehr gutes geographisches Orientierungsvermögen
- hohe Genauigkeit bei der Erledigung der Arbeitsaufgaben
- gutes Ausdrucksvermögen
- gepflegtes Erscheinungsbild und professionelle Umgangsformen
- hohe Einsatzbereitschaft und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit und Flexibilität bei der Erfüllung auch kurzfristiger Aufgabenstellungen
- bevorzugt gute Kenntnisse Amadeus-Start
- fundierte Computerkenntnisse MS Excel, Word
- Führerschein PKW.

Wir bieten:

- unbefristete Festanstellung in Vollzeit
- ein kollegiales Arbeitsklima in einem modernen Umfeld für selbständiges Arbeiten mit Spielraum für Kreativität und Eigeninitiative
- einen modernen Haustarif angelehnt an den TV-N BRB
- zielgerichtete Fortbildung
- betriebliche Altersvorsorge.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis zum 28.02.2019 an die

VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH
Organisation/Personal
Nach dem Horst 43
03238 Finsterwalde

oder per E-Mail an pl@vmee.de